

ST. RBAN

Die Gemeindezeitung mit Herz 

KÄRNTEN
It's my life!

DIE NATUR ERWACHT ...

St. Urban freut sich
auf den Frühling



Foto: Pixabay - Pat_Photographies



Das Gemeindeamt
bleibt am
**Gründonnerstag,
2. April und
am Karfreitag,
3. April 2026**
geschlossen!
Wir wünschen
Ihnen schöne
Osterfeiertage!

AKTUELLES

Alle Neuigkeiten zu
Veranstaltungen in
St. Urban – kompakt
und übersichtlich

AB SEITE 4

BÜRGERINFOS

Alles, was wichtig ist:
Termine, Amtliches und
Serviceinformationen für
Sie zusammengefasst

AB SEITE 11

UNSERE KINDER

Einblicke in Projekte,
Aktionen und den Alltag
unserer Kleinsten in der
Gemeinde

AB SEITE 16

VEREINE

Berichte, Termine und
Highlights aus dem
aktiven Vereinsleben
unserer Gemeinde

AB SEITE 18

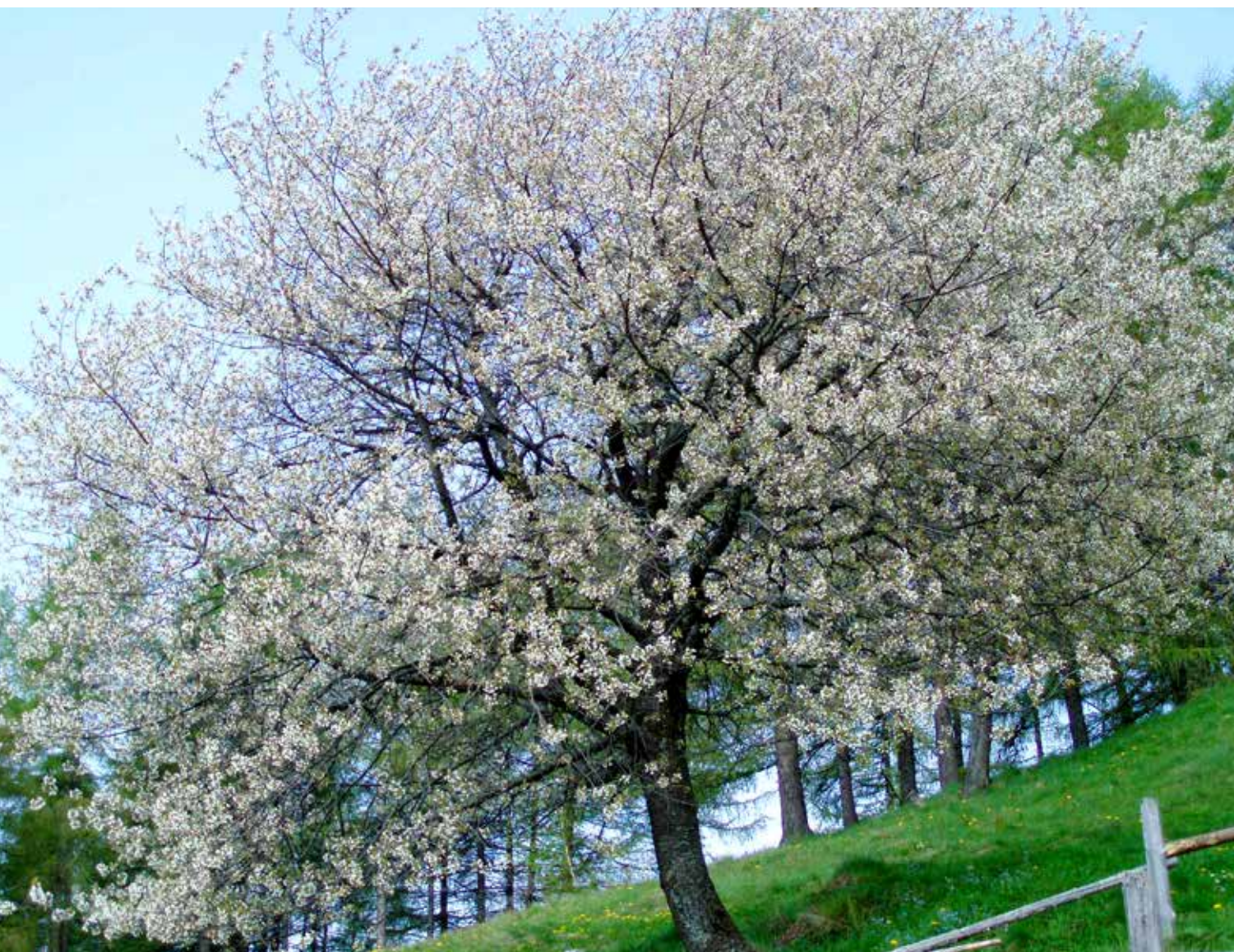


Foto: Kärnten Pictures - Ingolf Wachs

Frühling duftet immer ein bisschen nach Glück.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwacht auch in St. Urban die Natur zu neuem Leben. Blühende Bäume und frisches Grün kündigen den Frühling an und laden zu Spaziergängen in unserer schönen Umgebung ein. Wir freuen uns auf die kommende Jahreszeit und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern viele sonnige, fröhliche Frühlingsmomente in unserer Gemeinde.

Inhalt: Aktuelles aus der Gemeinde – Seite 4 | Wichtige Infos & Service – Seite 11 | Soziales – Seite 14 | Gemeinderatsbeschlüsse – Seite 15 | Unser Kindergarten – Seite 16 | Unsere Volksschule – Seite 17 | Vereine – Seite 18



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde St. Urban, LAbg Bgm Dietmar Rauter, 9554 St. Urban, Dorfplatz 1

Tel.: +43 4277 83 11, E-Mail: st-urban@ktn.gde.at, www.sturban.at

Redaktion: Maria Albl, Grafik: Mag. Tina Tomasch, arco Klagenfurt,

Druck: Hermagoras, Klagenfurt-Viktring. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Fotohinweise: Gemeinde St. Urban, Kindergarten, Volksschule, Veranstalterinnen und Veranstalter sowie privat, wenn nicht direkt beim Foto vermerkt.

Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich


Foto: pixabay, pexels

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger von St. Urban,

Die Verleihung der Ehrenringe am 17. Jänner an herausragende Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde würdigte die Lebenswerke, die weit über das gewöhnliche Maß hinausreichen. Es war mir ein großes Anliegen, diese Ehrenringe in einem besonderen Rahmen zu übergeben. Auf den nächsten Seiten erhalten Sie einen kurzen Überblick über diese drei besonderen Persönlichkeiten unserer Gemeinde.

Mein Amtsvorgänger, Mag. Dr. Hermann Huber hat mit unermüdlichem Engagement, menschlicher Integrität und visionärem Denken das gesellschaftliche, kulturelle und gemeinschaftliche Leben unserer Gemeinde 25 Jahre lang geprägt. Der Ehrenring soll Ausdruck tiefen Dankes und Anerkennung sein – und zugleich ein Zeichen dafür, wie sehr sein Wirken unsere Gemeinde nachhaltig geprägt hat.

Nach dem langen und andauernden Nebelmeer in vielen Teilen unserer Gemeinde, bringt die Frühlings-

sonne neues Licht und neue Leichtigkeit in den Alltag. Nach den stillen Wintermonaten erwacht die Natur – frische Farben, zarte Düfte und lebendiger Vogelgesang sind allgegenwärtig. Die Tage werden länger, die Luft milder, und überall spürt man das Wachstum und die Zuversicht.

Deshalb wünsche ich der Bevölkerung von St. Urban von Herzen Gesundheit und Kraft für alles, was vor uns liegt. Möge jedem von uns Gesundheit, Wohlbefinden und innere Stärke jeden Tag aufs Neue begegnen.

Für den bevorstehenden Frühling wünsche ich Ihnen viele sonnige und zufriedene Stunden und ein gesegnetes Osterfest.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
LAbg Dietmar Rauter



Die 3 Ehrengäste mit ihren Ehefrauen und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes: 2. Vizebürgermeister Otto Rauter, Werner Kogler, Liselotte Kogler, Mag. Dr. Hermann Huber, Hofrätin Mag. Melitta Huber, Bürgermeister Dietmar Rauter, Iswalde Gratzter, 1. Vizebürgermeister Wilhelm Stich, Engelbert Gratzter, Gemeindevorstand Maximilian Kogler (von links)

Große Ehrenring- und Ehrenzeichenverleihung St. Urban

Ein Festakt im Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung

Text: Maria Albi | Fotos: Scheiber Photography – Stephanie Scheiber

Am 17. Januar lud die Gemeinde St. Urban zu einem feierlichen Festakt in den Kultursaal, um Persönlichkeiten auszuzeichnen, die sich in besonderer Weise um die Gemeinde verdient gemacht haben. Zahlreiche Ehrengäste, Vertreter der Vereine sowie viele Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und sorgten für einen wür-

digen Rahmen dieser besonderen Veranstaltung.

Musikalisch eröffnet wurde der Abend vom Chor der Volksschule St. Urban, dessen Darbietung einmal mehr zeigte, wie sehr Kinderstimmen die Herzen berühren.

Ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Vereine und Organisationen, die durch ihr Engagement



Die Kinder der Volksschule St. Urban begeisterten mit Musik fürs Herz.



Auftanz der Landjugend St. Urban

wesentlich zum Gelingen des Festaktes beitrugen. Sie sind ein lebendiger Beweis dafür, dass eine Gemeinde ohne Vereine zwar funktionieren könnte, ihr aber das Wesentliche fehlen würde.



Engelbert Gratzner erhielt das Goldene Ehrenzeichen.

Goldenes Ehrenzeichen für Engelbert Gratzner

Mit dem goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde St. Urban wurde Engelbert Gratzner ausgezeichnet. Seit Jahrzehnten ist er aktives Mitglied der Trachtenkapelle St. Urban und gilt als ältestes aktives Kapellenmitglied im Bezirk Feldkirchen. Seine außergewöhnliche musikalische Laufbahn, seine beeindruckende Treue zur Blasmusik und sein unermüdlicher Einsatz – mit einer Probenanwesenheit von über 90 % – machen ihn zu einem Vorbild für Generationen. Besonders bemerkenswert ist, dass seine musikalische Leidenschaft innerhalb der Familie weiterlebt: Kinder und Enkel musizieren gemeinsam mit ihm in der Trachtenkapelle.



Das Quartett der Trachtenkapelle St. Urban



Die Ehrenring- und Ehrenzeichenverleihung fand im Kultursaal St. Urban statt.



Werner Kogler erhielt den Ehrenring für die langjährige Führung seines Unternehmens.

Ehrenring für Unternehmer Werner Kogler

Der Ehrenring der Gemeinde St. Urban wurde an Werner Kogler verliehen. Als prägende Unternehmerpersönlichkeit hat er mit der Firma Naturstein Kogler über Jahrzehnte hinweg Arbeitsplätze geschaffen und damit vielen Familien in der Gemeinde eine sichere Existenz ermöglicht.

Durch Innovationsgeist, nachhaltiges Wirtschaften und seine tiefe Verbundenheit zur Heimatgemeinde entwickelte sich der Betrieb zu einem international anerkannten Natursteinunternehmen. Der Bürgermeister betonte besonders die Bedeutung regionaler Betriebe für eine lebendige Landgemeinde.

Ehrenring für Bgm a. D. Mag. Dr. Hermann Huber

Eine weitere besondere Ehrung galt Mag. Dr. Hermann Huber, der von 1984 bis 2009 Bürgermeister der Gemeinde St. Urban war.

In seiner mehr als 25-jährigen Amtszeit wurden zahlreiche wegweisende Projekte umgesetzt – darunter der Neubau des Gemeindeamtes, die Erweiterung der Volksschule mit Turn- und Kultursaal, die Grundsteinlegung für den Gewerbepark, die Errichtung der Aufbahnhalle, die Gründung des Kindergartens, die Renovierung des Mesnerhauses, der Bau der ESG (heute BUWOG) Wohnblöcke, die Erschließung des Siedlungsgebietes Seeblick sowie der Ausbau der Infrastruktur und die Errichtung zentraler Einrichtungen für Vereine.

Auch im Bereich Bildung, Wirtschaft und Gemeindefinanzen setzte er nachhaltige Impulse. Sein Wirken war stets von Weitsicht, Verantwortungsbewusstsein und dem Bestreben geprägt, St. Urban langfristig positiv zu entwickeln.



Mag. Dr. Huber erhielt den Ehrenring für seine außerordentlichen Leistungen in über 25 Jahren als Bürgermeister unserer Gemeinde.



Feuerwehrkommandant Walter Winkler, Ehrenringträger Mag. Dr. Hermann Huber, Mädlleiterin der Landjugend Anna Winkler und Ehrenringträger Werner Kogler

Ein Abend des Dankes

In seiner Rede hob der Bürgermeister hervor, dass politische Verantwortung nicht immer einfach sei und oft Entscheidungen getroffen werden müssten, deren Wert sich erst Jahre später zeigt. Umso wichtiger sei es, Menschen zu ehren, die sich mit Herz, Mut und

Ausdauer für die Gemeinde einsetzen. Der Festakt klang in geselliger Runde aus und bot Gelegenheit für persönliche Gespräche. Die Ehrenring- und Ehrenzeichenverleihung 2026 bleibt als Abend der Dankbarkeit, des Respekts und der Gemeinschaft in Erinnerung. Die Gemeinde St. Urban sagt Danke.



Stellenausschreibung in der Gemeinde St. Urban Mitarbeiter*in für die Grünraumpflege (10 Wochenstunden)

Die Gemeinde St. Urban sucht ab sofort eine verlässliche und engagierte Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter für den Bereich Grünraumpflege für 10 Wochenstunden.

Aufgabengebiet:

- Pflege und Gestaltung der gemeindeeigenen Grünanlagen, Blumenbeete und Außenflächen
- Saisonale Bepflanzung sowie allgemeine Gartenarbeiten (z. B. Rasenmähen, Heckenschnitt)

Anforderungsprofil:

- Erfahrung in der Gartenpflege von Vorteil
- Körperliche Belastbarkeit, handwerkliches Geschick
- Selbstständige, verlässliche, sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung (nach Absprache)

Wir bieten:

- Ein vielseitiges und sinnstiftendes Tätigkeitsfeld in einer freundlichen Gemeinde
- Kollegiale Zusammenarbeit im Gemeindeteam
- Entlohnung nach dem Kärntner-Gemeindemitarbeitergesetz (K-GMG), **nach Stellenwert 21**. Laut Gehaltstabelle K-GMG 2025 entspricht dies einem Monatsbruttogehalt von **EUR 2.534,66 (bei Vollzeitbeschäftigung)**

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf **bis spätestens 15. April 2026** an:

Gemeindeamt St. Urban, Frau Petra Morak
Dorfplatz 1, 9554 St. Urban
oder per E-Mail an: **st-urban@ktn.gde.at**



Bürgermeister Dietmar Rauter mit GR Michael Baier und einigen begeisterten Kindern

Bunter Kinderfasching in St. Urban

Text: Maria Albl
Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Am 8. Februar verwandelte sich die Mehrzweckhalle in St. Urban in ein fröhliches Faschingsparadies. Zahlreiche Kinder kamen in kreativen Kostümen und sorgten mit ihren Familien für eine ausgelassene und herzliche Stimmung. Besondere Highlights waren die magische Zaubershow und die Mini-Disco. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – Krapfen und Snacks fanden großen Anklang. Das Team der Freiheitlichen St. Urban bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Unterstützern der Veranstaltung. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Kärntnerstock Nachtturnier der JVP St. Urban

Text: Maximilian Kogler | Foto: Manfred Schusser; JVP St. Urban

Am 16. Jänner fand das traditionelle Kärntnerstock-Turnier der JVP St. Urban mit Obmann GV Maximilian Kogler statt. 16 Teams duellierten sich in zwei Gruppen und die beiden Gruppensieger bestritten ein Finalduell, welches das Team „Die Weschges“ mit Michael Ostermann, Marko Biedermann, Michael Krassnig, Bernd Morack für sich entscheiden konnte.

Wie gewohnt erhielten alle Platzierungen tolle regionale Preise. Das Team der JVP St. Urban blickt auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück und bedankt sich bei allen Teams und Unterstützern.



Die Sieger „Team Weschge“ mit Maximilian Kogler

Jahreshauptversammlung des Jagdvereins St. Urban

Text: Matthias Morak

Am 20. Februar fand im Gasthaus Dorfstüberl die ordentliche Generalversammlung des Jagdvereins St. Urban statt. Neben den aktiven Mitgliedern waren auch die Ehrenmitglieder KR Ernst Roth und Josef Kogler anwesend.

Im Rückblick standen vor allem Themen, die für die Öffentlichkeit und für Grundeigentümer relevant sind: Positiv hervorgehoben wurde die Zusammenarbeit mit der Volksschule St. Urban beim erstmals durchgeführten Wald Wild Tag. Dabei wurde Kindern und Lehrkräften praxisnah Wissen über Wald, Wild und verantwortungsvolle Jagdausübung vermittelt. Eine Wiederholung ist für heuer geplant.

Die Wildschadenskommission berichtete, dass es im vergangenen Jahr keine größeren Wildschäden gab. Dies war nur möglich durch ein aktives Miteinander von Grundbesitzern, Landwirtschaft und Jägerschaft. Präventi-

ve Maßnahmen (u. a. die Ausgabe von Verstreichmitteln) unterstützen dabei, Schäden möglichst zu vermeiden. Jagdleiter Ewald Kogler berichtete auch, dass die Erfüllung der Vorgaben des zweijährigen Abschussplans auf einem guten Weg ist. Auch der gesamte derzeitige Vorstand des Jagdvereins St. Urban wurde durch die Generalversammlung einstimmig wiedergewählt.

Weitere aktuelle Punkte: Der Verein arbeitet am Aufbau einer digitalen JagdGIS-Karte zur besseren Dokumentation jagdlich relevanter Informationen (z. B. für eine sichere Organisation von Gesellschaftsjagden und Wissensweitergabe an die Jungjäger). Zudem wurde auf den sensiblen Umgang mit Wildkameras hingewiesen.

Die Gemeinde bedankt sich beim Obmann August Regenfelder für seine Arbeit im Jagdverein.



Herzlicher Empfang für die olympische Silbermedaillen-Gewinnerin



Sabine Payer mit Paul Kogler und LAbg Dietmar Rauter

Feierlicher Empfang für Sabine Payer auf der Simonhöhe

Text: Maria Albl | Fotos: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Mit großem Stolz durfte die Gemeinde St. Urban die Olympia-Silbermedaillengewinnerin Sabine Payer auf der Simonhöhe feierlich begrüßen. Zahlreiche Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft waren gekommen, um ihre herausragende Leistung zu würdigen.

In den Ansprachen wurden besonders ihr Einsatz, ihre Disziplin und ihr unermüdlicher Trainingswille

hervorgehoben. Zu den Gratulanten zählten unter anderem Landeshauptmann Peter Kaiser, Landesrat Sebastian Schuschnig sowie Bürgermeister Dietmar Rauter.

Sichtlich bewegt bedankte sich Sabine für die große Unterstützung aus ihrer Heimat. Die Gemeinde St. Urban gratuliert nochmals herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Schutzwasserverband Oberes Gurktal–St. Urban gegründet

Text: Maria Albl | Fotos: Brigitte Böhme

Im Gemeindeamt Gnesau wurde kürzlich der Schutzwasserverband Oberes Gurktal–St. Urban gegründet. Die Gemeinden Albeck, Gnesau, Reichenau, St. Urban und Steuerberg bündeln damit ihre Kräfte im Bereich Hochwasser- und Schutzwasserbau.

Ziel des Verbandes ist es, Projekte künftig effizienter zu planen, professionell umzusetzen und die Gemeindebudgets durch höhere Förderungen zu entlasten. Insgesamt sollen in den nächsten fünf Jahren rund 6,7 Millionen Euro in Schutzmaßnahmen investiert werden.

Geplante Projekte betreffen unter anderem Maßnahmen am Maitrattenbach (Gnesau), Roggbach (Steuerberg), Tschrieter Bach (Albeck) sowie an der Gurk und am Hinterkoflachbach (Reichenau).



Die Mitglieder des Schutzwasserverbandes vor dem Gemeindeamt Gnesau

Zum Obmann wurde Bürgermeister Erich Stampfer (Gnesau) gewählt. Mit dieser gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit wird ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit und nachhaltigen Schutz in unserer Region gesetzt.

Reguläre Öffnungszeiten der Gemeinde St. Urban

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr



Rede von LAbg Bgm Dietmar Rauter bei der Kärntner Schneerallye



Ein Haflinger in Action

47. Kärntner Schneerallye in St. Urban–Simonhöhe

Text: Maria Albl | Fotos: Gert Telsnig

Vom 16. bis 18. Jänner 2026 war St. Urban–Simonhöhe erneut Schauplatz der Kärntner Schneerallye. Bereits zum 47. Mal veranstaltete der Kärntner Motor Veteranen Club (KMVC) unter Präsident Gerhard Setschnagg dieses traditionsreiche Event – und zum 30. Mal durfte unsere Gemeinde als Austragungsort fungieren.

Über 50 historische Geländewagen stellten auf Eis und Schnee eindrucksvoll ihre Tauglichkeit unter Beweis. Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Dietmar Rauter begrüßte die Teilnehmer persönlich und wünschte eine unfallfreie Fahrt.

Die Gemeinde St. Urban bedankt sich herzlich beim KMVC, bei allen Fahrerinnen und Fahrern sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die gelungene Veranstaltung und die langjährige Verbundenheit mit unserer Region.



34 Menschen verdanken der Feuerwehr ihr Leben

Text: Maria Albl | Foto: Bezirksfeuerwehrverband

Das Jahr 2025 stellte die Feuerwehren im Bezirk Feldkirchen vor zahlreiche Herausforderungen. Insgesamt 951 Mal wurden die Einsatzkräfte alarmiert – zu Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen und unterschiedlichsten Notlagen. Besonders bemerkenswert: 34 Menschen konnten im vergangenen Jahr aus gefährlichen Situationen gerettet werden. Diese Zahl zeigt eindrucksvoll, wie unverzichtbar die Arbeit unserer freiwilligen Feuerwehren für die Sicherheit in unseren Gemeinden ist. Hinter jedem

Einsatz stehen bestens ausgebildete Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit investieren, um im Ernstfall rasch und professionell Hilfe zu leisten.

Die Gemeinde St. Urban bedankt sich bei allen Mitgliedern der Feuerwehren des Bezirkes Feldkirchen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihren wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Ihr Engagement ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebtes Ehrenamt.



Poolbefüllungen 2026

Die Anzahl von privaten Pools ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Mit den ersten warmen Tagen beginnt die Befüllung von Schwimmbecken, wodurch der Wasserverbrauch stark ansteigt. Zeitgleich gehen aufgrund der vorherrschenden Witterungsbedingungen die Quellschüttungen wieder zurück.

Unsere Wasserversorgung wird von den Hochbehältern aus bewerkstelligt, die zwar über ein gewisses Volu-

men verfügen, aber bei gleichzeitiger Entnahme großer Wassermengen in relativ kurzer Zeit entleert werden.

Zudem müssen die Hochbehälter auch immer eine Reserve für einen möglichen Brandfall aufweisen, um ausreichend Löschwasser zur Verfügung stellen zu können.

Das gleichzeitige, unkoordinierte Befüllen der Pools und Biotope führt somit unumgänglich zu einem Versorgungsengpass.

Um das zu vermeiden, ergeht die eindringliche Bitte, vor der Befüllung der Pools **Kontakt mit der Gemeinde bzw. mit Wassermeister Stefan Merva aufzunehmen**, damit wir die Befüllung koordinieren und dadurch einen Engpass in der Trinkwasserversorgung vermeiden können!

Übrigens: **Das Befüllen von Pools oder Biotopen über Hydranten ist verboten.** Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist nur der Feuerwehr oder nach Freigabe durch die Gemeinde bzw. den Wassermeister erlaubt.

Die Befüllung der Pools bzw. Biotope kann erst nach Terminbestätigung der Gemeinde erfolgen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig!

Gemeinde St. Urban, Tel.: +43 4277 83 11

Wassermeister Stefan Merva, Tel.: +43 664 532 52 71



Keine
Preis-
erhöhung
2026!

Preise Strandbad Urbansee 2026

Tageseintritte:

Erwachsene (ab 16. Lebensjahr)	EUR 6,50
Erwachsene ab 15:00 Uhr	EUR 5,00
Erwachsene ab 17:00 Uhr	EUR 3,50

Jugendliche (14. und 15. Lebensjahr)	EUR 5,00
Jugendliche ab 15:00 Uhr	EUR 3,50
Jugendliche ab 17:00 Uhr	EUR 2,50

Kinder (5. bis 13. Lebensjahr)	EUR 4,00
Kinder ab 15:00 Uhr	EUR 3,00
Kinder ab 17:00 Uhr	EUR 2,00

Saisonkarten:

Saisonkarte Erwachsene	EUR 65,00
Saisonkarte Jugendliche	EUR 50,00
Saisonkarte Kinder	EUR 40,00

Familienpakete:

Familien-Saisonkarte (2 Erw. + 2 Kinder)	EUR 180,00
Familien-Saisonkarte (2 Erw. + 1 Kind)	EUR 145,00
Familien-Saisonkarte (1 Erw. + 2 Kinder)	EUR 125,00
Familien-Saisonkarte (1 Erw. + 1 Kind)	EUR 90,00



Sperrmüll und Problemstoffsammlung am 10. und 11. April 2026 am Seeparkplatz

Wie bereits in den Vorjahren, wird auch für die dies-jährige **Sperrmüllsammmlung** am Seeparkplatz eine Sammelstelle eingerichtet. Dort kann der Sperrmüll gegen einen **Entsorgungsbeitrag von EUR 30,00** (kleinere PKW-Anhänger/Fuhre) und **EUR 40,00** (größere PKW-Anhänger/Fuhre) abgegeben werden.

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Abholung durch Huber Entsorgungs GmbH direkt am Seeparkplatz am:

Freitag, 10. April 2026, 12:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 11. April 2026, 7:00 bis 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass **vorherige Ablagerungen strengstens VERBOTEN** sind! Zur Vermeidung von Ablagerungen wird der Platz entsprechend kontrolliert.

Die Durchführung der **Problemstoffsammlung** (Sonderabfall und Elektro-Altgeräte) findet gleichzeitig mit der Sperrmüllabfuhr am Seeparkplatz statt. Diese Aktion ist nur für Haushalte (nicht Gewerbebetriebe).

Die Gemeinde bietet allen Gemeindebürgern die Möglichkeit, ihren **Sonderabfall KOSTENLOS** zur mobilen Müllsammelstation der Huber Entsorgung GmbH am Seeparkplatz zu bringen. Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe sortiert zur Sammelstelle!

Entgegengenommen werden:

- FESTE ABFÄLLE (z. B. Fette, Kitte, Kosmetika, Farben, Dispersionen, Klebstoffe)
- FLÜSSIGE ABFÄLLE (z. B. Autopflegemittel, Desinfektionsmittel, Holz-, Schutz- und Putzmittel, Lacke, Kleber, Rostschutzmittel, Nitroverdünnung, Benzin, Aceton, Petroleum, Spiritus, Terpentin)
- ALTÖLE (z. B. Schmier-, Heiz-, Hydrauliköle, Diesel)
- SPEISEÖLE (z. B. Frittierfett, Frittieröl, Pflanzenöl)
- ALTMEDIKAMENTE
- LAUGEN und SÄUREN in getrennten Übergebinden
- CHEMIKALIENRESTE (z. B. Abflussreiniger)
- PESTIZIDE und GIFTE (z. B. Schädlingsbekämpfungs-, Unkrautvertilgungsmittel)
- BATTERIEN, LEUCHTSTOFFLAMPEN
- LEERGEBINDE mit Resten von Problemstoffen
- ELEKTRO-ALTGERÄTE (z. B. Fernseher, Monitore, Elektronikschrott, Kühlgeräte)

Kunststoff- und Plastikabfälle sind keine Problemstoffe und werden nicht übernommen.

Größere Mengen an **Frittierfetten von Gewerbebetrieben** und **Altöle aus landwirtschaftlichen Maschinen** können nur gegen die Entrichtung einer Entsorgungsgebühr von EUR 0,22 je kg Fett/Öl angenommen werden.

Zusätzlich können **PKW- und LKW- bzw. Traktorreifen** gegen Verrechnung entsorgt werden. Für die Reifen wird der jeweilige Betrag direkt vor Ort kassiert:

- PKW-Reifen mit Felgen à EUR 8,00
- ohne Felgen à EUR 4,00
- LKW-Reifen mit Felgen à EUR 18,00
- ohne Felgen bis Ø 120 cm à EUR 12,00.

Autowracks werden kostenlos von der Firma Korak abgeholt. Bitte bei der Gemeinde St. Urban anmelden!

Helfen Sie bitte mit, den Hausmüll zu entgiften und beteiligen Sie sich zahlreich an dieser Umweltschutzaktion in der Gemeinde St. Urban!



Sperrmüll und Problemstoffe können ganzjährig bei der Firma Huber entsorgt werden.

Öffnungszeiten Altstoffzentrum (Recyclinghof):

MO: 07:00-12:00, 14:00-18:00 Uhr
MI: 08:00-12:00, 14:00-16:30 Uhr
FR: 08:00-12:00, 14:00-16:30 Uhr

Huber Entsorgungs GmbH Nfg KG
Unterglan 43
9560 Feldkirchen

Tel.: +43 4276 2080-0
Mail office@huberentsorgung.at



Osterfeuer Jetzt anmelden!

Text: Maria Albl | Foto: Pixabay - Terreur-de-Pierre

Rechtzeitig vor Ostern dürfen wir wieder darauf aufmerksam machen, dass das Abbrennen von Osterfeuern bzw. Brauchtumsfeuern außerhalb des bebauten Gebiets der zuständigen Gemeinde **spätestens vier Werktage davor** zu melden ist.

Die Meldung ist persönlich (nicht telefonisch!) im Gemeindeamt St. Urban mit dem dort aufliegenden Formular vorzunehmen.



Wildbachbegehung 2026

Text: Gemeinde St. Urban | Foto: Pixabay - Antranias

Die Gemeinde St. Urban ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen,

Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2026 von einem Expertenteam der Firma umweltekundung.at durchgeführt, welche im Frühjahr 2026 sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüfen. Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den Grundstückseigentümer*innen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir bitten die Wald- und Grundstückseigentümer*innen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen.

Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die Bürger*innen der Gemeinde St. Urban die Firma umweltekundung.at bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem Sie Ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Übelstände ehestmöglich beseitigen. Wir danken sehr herzlich!



Meldepflicht für Imker

Foto: Pixabay - TerriAnneAllen

Alle **Heimbienenstände** müssen laut Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz verpflichtend jährlich **bis 15. April**, dem Bürgermeister gemeldet werden:

- Standort des Bienenstandes (Gst. Nr., KG)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern andere Rasse als „Carnica“

Wanderbienenstände müssen **bis längstens zwei Wochen** vor der geplanten Aufstellung des Bienenstandes unter Vorlage einer Wanderbescheinigung, mit Angabe des Ortes, der geplanten Aufstellung und der Anzahl der Bienenstöcke dem Bürgermeister gemeldet werden.

Unsere Community Nurse in St. Urban

Text und Foto: Maria Albl

Die Pflegenahversorgung ist ein wertvolles, kostenloses Serviceangebot für die Gemeindebürger*innen. Als Community Nurse freue ich mich sehr, dass dieses Angebot so gerne und zahlreich in Anspruch genommen wird.

Ich biete individuelle Hilfestellungen rund um Pflege, Betreuung und Gesundheit an, unterstütze bei Fragen im Alltag, plane gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen notwendige Schritte und helfe bei der Organisation von weiteren Angeboten und Unterstützungsleistungen. Ziel ist es, Menschen frühzeitig zu begleiten, damit sie möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben können.

Wichtig: Am **19. September 2026** findet der **GESUNDE GEMEINDE RUN4MEMORY** statt. Die Veranstaltung wird von den Gemeinden St. Urban, Liebenfels und Glanegg gemeinsam organisiert und findet am Sportplatz in Liebenfels statt. Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie in der nächsten Gemeindezeitung. Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, weiterhin für die Menschen in unserer Gemeinde da zu sein.

Kontakt:

Verena Schatz DGKP
Tel.: +43 664 510 5400
Mail: v.schatz@gdevb.at



Foto: Google Gemini generated

Spielenachmittage im Kultursaal 2026

19. März 2026
23. April 2026
28. Mai 2026

jeweils von 14 – 16 Uhr

Eintritt frei!

Pflegestammtische im Kultursaal 2026

19. März 2026
23. April 2026
28. Mai 2026

jeweils von 16 – 18 Uhr

Eintritt frei!



Elternverein St. Urban

Text und Foto: Patrick Fresenberger

Das erste Semester des heurigen Schuljahres ist bereits wieder vorbei und der Elternverein darf über etliche Veranstaltungen und Ereignisse berichten.

Neben dem traditionellen Nikolo-Besuch und der ausgezeichneten Aufführung bei der Weihnachtsfeier der VS St. Urban, bei der die Kinder einen tollen Auftritt hielten, stand Ende Februar ein Besuch, unter dem Motto „Volksschule meets Technik“, der HTL 1 Lastenstraße in Klagenfurt am Programm. Dort konnten sich die Kinder der dritten und vierten Klasse über die Schule informieren und selbst die Technik praktisch erleben.

Ein besonderes Highlight war die Eisdisco am 3. Jänner, bei der insgesamt 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilnahmen und so den Eislaufplatz in ein buntes Eislaufparadies verwandelten. Ein herzliches Dankeschön dem HC St. Urban für die Eisaufbereitung und Pflege, sowie den Sponsoren für die Unterstützung.

Gemeinderatssitzungen

Gemeinderat der Gemeinde St. Urban 9 FPÖ, 6 WIR.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19. Dezember 2025 wurde folgende Beschlüsse gefasst (es handelt sich um einen Auszug aus der Niederschrift):

TOP 05 – Berichte des Bürgermeisters

- a) Ankauf Gebäudetrakt der ehemaligen Raika St. Urban
- b) Petition Schließung Asylheim Urbanstraße 17

TOP 06 – Kommunales Infrastrukturzentrum

- a) Bauplan

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge den vorliegenden und erläuterten Bauplan für das KIZ St. Urban - der auch der Bauverhandlung zu Grunde liegt - beschließen.

Abstimmung: einstimmig angenommen (15:0 Stimmen)

- b) Finanzierungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge den vorliegenden und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses und dieser Sitzungsniederschrift bildenden Investitions- und Finanzierungsplan „Kommunales Infrastrukturzentrum“ in der erläuterten Form mit einer Gesamtsumme von EUR 4.466.300,00 beschließen.

Abstimmung: einstimmig angenommen (15:0 Stimmen)

TOP 07 – Kaufvertrag Grohschädl / Petritz / Muhr / Gemeinde St. Urban

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban beschließt die Übernahme einer Teilfläche aus dem Grundstück 584/2 KG 72333 im Ausmaß von 21 m² ins öffentliche Gut und den Beitritt zum Kaufvertrag als Verwalterin des öffentlichen Gutes. Die entsprechende Verordnung bildet einen integrierenden Teil dieses Beschlusses und dieser Sitzungsniederschrift.

Abstimmung: einstimmig angenommen (15:0 Stimmen)

TOP 08 – Bildungswerk Kärnten – Namensprojekt – Abschluss einer Fördervereinbarung

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge die Teilnahme am Namensprojekt zur Erfassung geografischer Namen im Bezirk Feldkirchen teilnehmen und die entsprechende Fördervereinbarung zwischen der Gemeinde St. Urban und dem Kärntner Bildungswerk beschließen.

Abstimmung: einstimmig angenommen (15:0 Stimmen)

TOP 09 – Stellenplan für das Jahr 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban beschließt zur Bewältigung des Aufgabenbereiches der gesamten Gemeindeverwaltung die „Stellenplanverordnung 2026“, die einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses und dieser Sitzungsniederschrift bildet.

Abstimmung: einstimmig angenommen (15:0 Stimmen)

TOP 10 – Stundensätze des Wirtschaftshofes

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban beschließt für das Wirtschaftsjahr 2026 die Stundensätze für die Wirtschaftshofleistungen im erläuterten Ausmaß.

Abstimmung: einstimmig angenommen (15:0 Stimmen)

TOP 11 – Kassenkredit 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban möge für das Jahr 2026 gem. § 37 Abs. 2 K-GHG einen Kontokorrentrahmen in Höhe von insges. EUR 800.000,00 beschließen und aufgrund der vorliegenden Angebote den „Zuschlag“, zur Gänze an den Billigstbieter, der Raiffeisenbank Mittelkärnten mit einem Aufschlag von 0,45 % auf den 3-Monats-EURIBOR erteilen.“

Abstimmung: einstimmig angenommen (15:0 Stimmen)

TOP 12 – Voranschlag 2026

Der Gemeinderat beschließt die dieser Niederschrift als integrierenden Bestandteil beiliegende Voranschlagsverordnung über die Feststellung des Voranschlages 2026 samt Anlagen und Beilagen, gemäß § 6 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes (K-GHG). Der Voranschlag 2026 sieht im Ergebnisvoranschlag ein Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen von € -339.800,00 vor und im Finanzierungsvoranschlag beträgt der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung € -340.700.

Abstimmung: einstimmig angenommen (15:0 Stimmen)

TOP 13 – Mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan 2026-2030

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban beschließt den „mittelfristigen Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan 2026-2030“ in der vorliegenden Form, welcher einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses bildet.

Abstimmung: einstimmig angenommen (15:0 Stimmen)

TOP 14 – Holzstraßenförderung 2025 – Berichterstattung

Berechnung Förderprojekte 2025:

Name	Bestätigte und ermittelte Gesamtkosten	Max. Förderung durch Holzstraße (33% der ermittelten Kosten)	Beschlossene Förderung Gemeinde:
Beteiligungs- und Infrastruktur St. Urban GmbH „Errichtung Kinderspielfläche“	EUR 17.559,48	EUR 1.500,00	EUR 1.500,00
Höfer Christoph – Holzfassade Trocknungshütte	EUR 3.708,00	EUR 1.223,64	EUR 1.223,64
Höfer Christoph – Holzfassade Kräuterverarbeitungshütte	EUR 7.575,00	EUR 1.500,00	EUR 1.500,00
Gemeinde St. Urban – Errichtung einer Holzbrücke	EUR 3.750,00	EUR 1.237,50	EUR 1.237,50

Der Bericht über die Förderungsanträge Verein Kärntner Holzstraße Region Nockberge wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.



Alle Berichte: KL Tamara Thoma

Glücksworkshop

Im Rahmen unseres Projektes „Gesunder Kindergarten“ fand am 5. Februar ein Glücksworkshop in unserem Kindergarten statt.

Es war ein interaktiver Elternabend, bei dem gemeinsam über die Bedeutung von Glück philosophiert und nachgedacht wurde. Im Fokus stand, die kleinen Glücksmomente im Alltag bewusst wahrzunehmen und dies auch unseren Kindern zu vermitteln.

Einige Eltern nahmen gemeinsam mit dem Kindergarten team daran teil und wir verbrachten einen inspirierenden, lustigen Abend miteinander.

Die Vortragende Sigrid Müller gestaltete den Abend mit Herzlichkeit, Fachkompetenz und viel Liebe zum Detail.

Das ÖAMTC Straßen 1x1

Am 19. Jänner war das ÖAMTC Straßen 1x1 zu Besuch in unserem Kindergarten. Gemeinsam mit den Kindern wurde das richtige Verhalten im Straßenverkehr erarbeitet. Außerdem lernten sie die Wichtigkeit eines dem Alter entsprechenden Kindersitzes im Auto kennen, sowie die Bedeutung von Reflexionsstreifen auf der Kleidung und an der Kindergartentasche, um auf der Straße besser gesehen zu werden.

Zum Abschluss gab es noch ein spannendes Quiz, bei dem die Kinder ihr neu erlerntes Wissen unter Beweis stellen konnten. Jedes Kind erhielt eine ÖAMTC-Krone sowie Leuchtsticker für zu Hause.

Es war ein informativer Vormittag für unsere Kindergartenkinder.



Rosenmontag im KiGa

Am 16. Februar, dem Rosenmontag, feierten wir im Kindergarten unser Faschingsfest. Alle Kinder kamen lustig verkleidet und präsentierten stolz ihre Kostüme.

Bei einer gemütlichen Faschingsjause stärkten wir uns mit leckeren Krapfen. Anschließend spielten wir gemeinsam lustige Spiele und tanzten fröhlich zur Musik.

Im Turnsaal spielten wir für unsere Kindergartenkinder ein Kasperltheater, bei dem die Mithilfe unserer schlauen Kinder gefragt war. Gemeinsam versuchten sie, den Räuber davon zu überzeugen, dass er den Seppl wieder zurückverzaubern soll, damit sie alle gemeinsam zum Maskenball der Prinzessin Tausendschön gehen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Pobeheim für die Spende der Faschingskrapfen. Es war für uns alle ein lustiger Vormittag.





Faschingsumzug von Kindergarten und Volksschule in St. Urban

Text und Fotos: Nicole Pernusch

Am Faschingsdienstag fand unser fröhlicher Faschingsumzug durch den Ort statt. Nach einer gelungenen Darbietung des Kindergartens und der Volksschule mit schwungvollen Liedern und der Verteilung der Süßigkeiten durch Bürgermeister Dietmar Rauter startete der Umzug. Die Kinder präsentierten stolz ihre kreativen und farbenfrohen Verkleidungen. Bei bester Stim-

mung und musikalischer Umrahmung marschierten die Teilnehmer*innen durch die Straßen und sorgten überall für gute Laune. Den gemütlichen Abschluss bildete die Einkehr bei Familie Maier.

Ein herzlicher Dank gilt allen Organisator*innen und Familie Maier für die Gastfreundschaft sowie den Musikanten für die tolle Begleitung!

Schitag auf der Simonhöhe

Am 14. Januar fand unser Schitag auf der Simonhöhe bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen statt. Die Kinder konnten in verschiedenen Gruppen ihr Fahrkönnen zeigen und weiter verbessern. Egal ob als Anfänger*innen oder bereits geübte Skifahrer*innen – alle meisterten die Fahrten mit viel Motivation und Begeisterung. Der Schitag bot nicht nur die Möglichkeit, das eigene Fahrkönnen auszubauen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe zu fördern. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz. Ein herzliches Dankeschön an alle mithelfenden Personen und Eltern für die tatkräftige Unterstützung!



Eislaufen als Alternative

Als besondere Alternative zum Sportunterricht ging es für unsere Schüler*innen auf den Eislaufplatz in St. Urban. Auf dem perfekt präparierten Gelände konnten die Kinder gemeinsam in der Gruppe einige Runden drehen und ihre Fähigkeiten auf dem Eis ausprobieren. Die Begeisterung war groß – das Eislaufen bereitete allen viel Freude und sorgte für abwechslungsreiche Bewegung an der frischen Luft. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die hervorragende Instandhaltung des Eislaufplatzes!



SV St. Urban Start ins neue Fußballjahr

Text und Foto: Monika Mairitsch



In den kalten Monaten trainiert die Kampfmannschaft unter anderem am Kunstrasen-Fußballplatz der Gemeinde Glanegg.

Nach der Winterruhe trainieren die Spieler schon wieder fleißig, um sich gut für die Frühjahrsmeisterschaft vorzubereiten. Sie absolvieren einige Trainingsspiele, bevor es ab 21. März mit zwei Auswärtsspielen los geht. Das erste Heimspiel findet am ersten Wochenende nach Ostern statt, wo sich der SV St. Urban schon auf die treuen Fans freut.

Der SV freut sich auch über einige Neuzugänge. Im Nachwuchs tut sich ebenfalls einiges, die U15 SG St. Urban/Himmelberg und die U10 SV St. Urban trainieren fleißig und haben wertvolle Erfahrungen bei Hallenturnieren gesammelt.

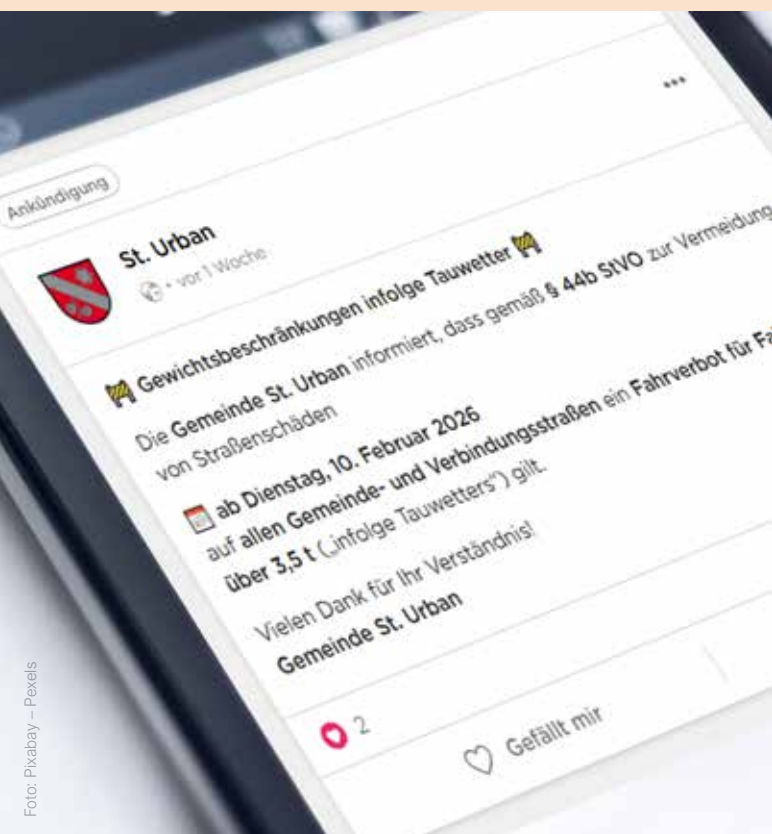
Besonders freut sich der Verein, dass heuer wieder eine U6, U7 und U8 mit Hilfe von Harry Wipperfurth, mit Unterstützung der Eltern und begeisterter Teilnahme der Kids stattfinden.

Ein Dankeschön an die Gemeinde, dass sie jedes Jahr den Turnsaal zur Verfügung stellt.

St. Urban informiert digital mit CITIES

Die Gemeinde St. Urban setzt auf die digitale Plattform CITIES, um Bürgerinnen und Bürger rasch, gezielt und verlässlich zu informieren.

Wie schnell und direkt Informationen ankommen, zeigt folgendes Beispiel einer aktuellen Aussendung:



Solche Mitteilungen erhalten Sie über CITIES direkt auf Ihr Smartphone – schnell, übersichtlich und ohne Umwege.

Darüber hinaus bietet die Plattform zahlreiche weitere Vorteile:

Aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten können individuell abonniert und direkt in den eigenen Kalender übernommen werden. Ein digitaler Müllkalender mit Erinnerungsfunktion sorgt dafür, dass kein Abholtermin mehr vergessen wird.

Auch der **Bürgerservice** wird vereinfacht: Anliegen können unkompliziert inklusive Beschreibung, Foto und Standort an die Gemeinde übermittelt werden. So gelangen Meldungen zuverlässig an die zuständige Stelle und werden zeitnah bearbeitet.

Zusätzlich stärkt die **CITIES-Bonuswelt** die regionale Wirtschaft. Durch das Scannen von Rechnungen bei teilnehmenden Betrieben nehmen Bürgerinnen und Bürger automatisch an Gewinnspielen teil und unterstützen aktiv die heimischen Unternehmen.

Die Nutzung von CITIES ist für Bürgerinnen und Bürger kostenlos, persönliche Daten sind geschützt. Mit diesem digitalen Service geht St. Urban einen weiteren Schritt in Richtung moderner, bürgernaher Gemeindekommunikation.

CITIES

Jetzt downloaden



FF St. Urban

Ein neues Jahr – viele neue Ziele

Text: Anja Frühstük | Fotos: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Am 10. Jänner versammelten sich alle Mitglieder der Feuerwehr St. Urban in der Dorfstube am Dorfplatz, um gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken. Über 70 Kameradinnen und Kameraden folgten der Einladung, ebenso viele Ehrengäste, die der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verliehen.

Nach der offiziellen Eröffnung durch den Feuerwehrkommandanten der FF St. Urban, Walter Winkler, standen die Ansprachen der Ehrengäste, unter anderem vom Bezirksfeuerwehrkommandant Werner Puggl und LAbg Bgm Dietmar Rauter, sowie die Berichte der einzelnen Beauftragten auf dem Programm. Dabei wurde eindrucksvoll aufgezeigt, wie vielfältig und anspruchsvoll die Aufgaben der Feuerwehr im vergangenen Jahr gewesen sind. Neben Einsätzen, Übungen und Ausbildungen



Die Kameradschaft der FF St. Urban



FF WKG1 Urkundenübergabe 2 Bezirksmeister Titel

wurde auch die intensive Kameradschaftspflege hervorgehoben, die das Feuerwehrwesen in St. Urban besonders auszeichnet.

Ein Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen und Beförderungen mehrerer Mitglieder, die für ihren Einsatz, ihre langjährige Treue und ihr Engagement ausgezeichnet wurden. Große Freude herrschte vor allem bei der Bewerbungsgruppe, die in der abgelaufenen Saison eine herausragende Zeit von 48,92 Sekunden fehlerfrei erzielen konnte und damit einen beachtlichen Erfolg verbuchte. Für besondere Begeisterung sorgte auch die Bekanntgabe, dass die ersten Schritte für den Neubau eines Rüsthauses sowie die Anschaffung eines neuen KLF-A gesetzt wurden.

Motiviert und zuversichtlich blickt die Feuerwehr St. Urban nun auf das Jahr 2026, das wieder zahlreiche Kurse, Übungen, Einsätze und kameradschaftliche Treffen mit anderen Feuerwehren bringen wird.

HC St. Urban

Großes Engagement für unseren Eisplatz

Text: Maria Albl | Foto: Patrick Fresenberger



Eislaufplatz bei der Mehrzweckhalle in St. Urban

Die Gemeinde St. Urban bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern des HC St. Urban für ihren außergewöhnlichen Einsatz. Mit viel Engagement und Gemeinschaftssinn wurde der Eisplatz betreut und laufend instand gehalten.

Besonders beeindruckend ist dabei die hohe Anzahl an freiwillig geleisteten Arbeitsstunden: **Bereits über 350 Stunden** wurden ehrenamtlich investiert, um den Eisplatz in einem guten Zustand zu halten und für die Bevölkerung unentgeltlich nutzbar zu machen.

Dieser Einsatz ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein innerhalb unserer Gemeinde. Der Eisplatz ist ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt – umso wertvoller ist die Arbeit jener, die im Hintergrund dafür sorgen, dass er sicher und gepflegt bleibt.

Die Gemeinde St. Urban sagt Danke für diese großartige Unterstützung und das vorbildliche Engagement des HC St. Urban und seiner Mitglieder.



Gruppenfoto der Landjugend St. Urban

Landjugend St. Urban Frischer Wind durch neues Leitungspärchen

Text: Maria Albl | Fotos: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Bei der Jahreshauptversammlung der Landjugend St. Urban wurde auf ein sehr aktives und erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt und gleichzeitig die Zukunft der Ortsgruppe in den Fokus gerückt.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen: Nach vier Jahren engagierter und verantwortungsvoller Tätigkeit übergaben Ing. Alexander Rauter und Sarah Winkler ihre Funktionen als Leitungspärchen an **Marcel Kogler und Anna Winkler**, die nun gemeinsam die Führung der Ortsgruppe übernehmen.

Besonders erfreulich ist die Auszeichnung der Landjugend St. Urban als „Aktivste Ortsgruppe im Bezirk Feldkirchen“. Diese Anerkennung ist dem starken Zusammenhalt sowie dem unermüdlichen Engagement aller Mitglieder und Funktionärinnen und Funktionäre zu verdanken.

Mit viel Motivation und Vorfreude startet die Landjugend nun in ein neues Vereinsjahr. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten sind bereits geplant, darunter auch die beliebte Strohhuatdisco am 16. Oktober, die auch heuer wieder für beste Stimmung sorgen wird.

Die Gemeinde St. Urban bedankt sich herzlich bei Ing. Alexander Rauter und Sarah Winkler, gratuliert der Landjugend herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht dem neuen Leitungsteam sowie allen Mitgliedern viel Freude und Erfolg im kommenden Vereinsjahr.



Marcel Kogler, Anna Winkler, Bürgermeister Dietmar Rauter, Sarah Winkler und Ing. Alexander Rauter

Motivierter Start in das neue Landjugendjahr!

Wir sind motiviert ins neue Jahr gestartet und blicken bereits auf einige gelungene Aktivitäten zurück. Bei der Bezirkstanzprobe waren wir stark vertreten und konnten gemeinsam unsere Begeisterung für das Volkstanz zeigen. Außerdem organisierten wir eine Kennenlernanzprobe für interessierte Jugendliche. Dabei konnten neue Tänze ausprobiert und erste Einblicke in die Landjugendarbeit gewonnen werden. Wer noch Interesse hat, ist jederzeit herzlich willkommen – wir sind immer auf der Suche nach jungen, motivierten Mitgliedern. meldet euch bitte bei Anna Winkler, 0650 370 70 00.

Besonders erfreulich waren auch zwei gemeinsame Tanznachmittage mit dem Pensionistenverband St. Urban. Bei Musik, Tanz und vielen Gesprächen verbrachten wir lustige Stunden miteinander und konnten einen schönen Austausch zwischen den Generationen erleben. Auch beim Maskenball in St. Urban waren wir vertreten. Unter dem Motto „Après Ski“ sorgten wir für gute Stimmung und gratulieren der Trachtenkapelle zu einer gelungenen und lustigen Veranstaltung.



Mit dem Bezirksentscheid im Eisstockschießen startete außerdem die Wettbewerbssaison. Dabei konnten wir die Plätze 1, 6 und 7 nach St. Urban holen. Wir freuen uns schon auf weitere Bewerbe sowie auf viele geplante Aktivitäten im Sommer.





Marcel Ropp - Kärntner Landesmeister im Herren-Einzel



Die Teilnehmerinnen des Damencup im Turnsaal der Volksschule St. Urban

SV EBE St. Urban-Tischtennis

Ein 16-Jähriger schreibt Tischtennis-Geschichte

Text und Fotos: Oliver Teuffenbach

Großer Jubel beim SV EBE St. Urban: Der erst 16-jährige Marcel Ropp krönt sich zum **Kärntner Landesmeister im Herren-Einzel** – und das mit einer beeindruckenden Vorstellung. Im Finale ließ der Nachwuchsspieler dem bisherigen Seriensieger Markus Straub keine Chance und gewann klar mit 3:0. Mit diesem Erfolg setzt der junge Bundesliga-Spieler ein starkes Zeichen und läutet im Kärntner Tischtennis eine neue Generation ein.

Zwischen Bundesliga und Landesmeisterschaft

Der Titelgewinn ist umso bemerkenswerter, weil der Terminplan alles andere als ideal war. Zeitgleich mit den Landesmeisterschaften stand für den Verein eine Bundesliga-Runde auf dem Programm. So konnte der SV EBE St. Urban nur einen Spieler ins Rennen schicken – Marcel Ropp. Am Vormittag stand er noch in der Bundesliga an der Platte, um 11 Uhr wurde er bereits nach Klagenfurt entsendet. Die Doppelbelastung meisterte er jedoch mit Bravour.

Erster DAMENCUP in St. Urban!

Erstmals wurde in Kärnten ein Damencup mit speziellem Modus ausgerichtet, wobei die stärkste mit der

schwächsten Spielerin Vereinsübergreifend ein Team bilden. Im Siegerteam ist unsere Kati Truppe, die sich gegen starke Konkurrenz aus ganz Kärnten durchsetzen konnte. Herzliche Gratulation! Anna Rasse hat die Turnierleitung gemacht und sorgte für sehr gute Stimmung beim Turnier.

Konsequente Nachwuchsarbeit zahlt sich aus

Der Verein setzt seit Jahren konsequent auf junge Talente. Neben Marcel Ropp sammelt auch Noah Laubreiter regelmäßig wertvolle Spielpraxis in der Bundesliga.

Trainiert wird Marcel unter anderem in einer starken Trainingsgruppe mit Dominique Plattner und Robbie Teuffenbach, die ihm mit Erfahrung und Tipps zur Seite stehen.

„Die nächsten zwei Jahre sind entscheidend in der Entwicklung“, betont Vereinsobmann Oliver Teuffenbach – und zeigt sich überzeugt vom eingeschlagenen Weg.

Vierter Meistertitel in Serie in Reichweite

Nicht nur im Einzel sorgt St. Urban für Schlagzeilen. Der vierte Landesmeistertitel der Mannschaft in Folge steht kurz bevor.

Mit Robbie Teuffenbach, Noah Lau-

breiter, Marcel Ropp und Alexandra Vovk geht wohl das stärkste Team seit vielen Jahren in die entscheidende Phase der Meisterschaft. Alles deutet darauf hin, dass sich die Mannschaft auch heuer den Titel sichern wird.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Hintergrund

Anna Rasse leitet das Nachwuchsstraining in St. Urban! Unsere Nachwuchsabteilung wird weiter ausgebaut! Mädchen und Jungs aller Altersklassen können jederzeit gerne zu einem Schnuppertraining in die **VS St. Urban** oder **MMS Feldkirchen** kommen! **ACHTUNG: SCHNUPPERKURSE AUCH IN DEN FERIEN!**

Danke an alle Sponsoren und Unterstützer:

Kärnten Sport, Firma EBE, ASVÖ Kärnten, Sanitätshaus Maierhofer, RAIKA St. Urban, Sonnleithof, Reidnwirt, Dorfstube, Gasthof Luggale, Doppler Stubn, Gemeinde Feldkirchen, Gemeinde St. Urban.

SV St. Urban Tischtennis
Schoberweg 4, 9554 St. Urban
Oliver Teuffenbach
Tel.: 0664 30 70 881
E-Mail: interoli@aon.at



SV St. Urban – Sektion Eis Jahreshauptversammlung mit neuem Vorstand

Text: Maria Albl | Fotos: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Am 18. Jänner fand die Jahreshauptversammlung des SV St. Urban – Sektion Eis statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen daran teil und blickten gemeinsam auf das vergangene

Vereinsjahr zurück.

Ein zentraler Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes. In diesem Zuge wurden Eveline und Hans Maneßinger aus

ihren Funktionen verabschiedet. Die Gemeinde St. Urban sowie der Verein bedanken sich herzlich für ihre langjährige, engagierte und verlässliche Mitarbeit im Vorstand. Ihr Einsatz hat die positive Entwicklung der Sektion Eis über viele Jahre hinweg wesentlich mitgeprägt.

Gleichzeitig konnten auch neue Funktionärinnen und Funktionäre willkommen geheißen werden. Manfred Lammer übernimmt künftig die Funktion des Kassaprüfers, Sabrina Dreschl wurde zur Schriftführerin gewählt. Wir wünschen beiden viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Gemeinde St. Urban gratuliert dem neu gewählten Vorstand herzlich und bedankt sich bei allen ehrenamtlich Tätigen für ihren wichtigen Beitrag zum Vereinsleben. Außerdem möchten wir dem Obmann Michael Gangl und seinem Stellvertreter Rudolf Vertitsch zur Wiederwahl gratulieren und uns für die gelebte Zusammenarbeit bedanken! Stock Heil!



Der Vorstand des SV St. Urban – Sektion Eis mit Bgm Dietmar Rauter



Entsorgen Sie alte Akkus & Batterien regelmäßig!

Zwischen alten Batterien und Akkus kann es noch funken, das sollte aber nicht bei Ihnen Zuhause passieren. Entsorgen Sie diese daher regelmäßig in einer Sammelbox im Handel oder bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde. Niemals in den Restmüll! Weitere Tipps und Infos finden Sie auf hermitleer.at.

Hermit 
Leer.at



Beim Bezirksmusikereischiessen belegte ein Team der TK den 1. Platz



Trachtenkapelle St. Urban Erfolgreicher Jahresanfang

Text und Fotos: Judith Koller

Die Trachtenkapelle St. Urban blickt auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Bei der Jahresabschlussfeier wurden alle Mitglieder mit mindestens 80 % Anwesenheit für ihr Engagement geehrt.

Besonders ausgezeichnet wurden Thomas Schinegger und Bernadette Ortner für jeweils zehn Jahre Vereinszugehörigkeit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern für ihren Einsatz und den starken Zusammenhalt.

Auch beim Bezirksmusikereischiessen war der Verein erfolgreich:

Die erste Mannschaft holte den 1. Platz, die zweite erreichte Rang 5. Damit wird das Wettbewerbsschiessen im kommenden Jahr von der Trachtenkapelle St. Urban ausgetragen.

Beste Stimmung herrschte zudem beim Maskenball am Faschingsamstag in der Mehrzweckhalle St. Urban.

Viele kreative Kostüme, eine unterhaltsame Maskenprämierung mit großzügig gespendeten Geschenkkörben sowie die Musik von Zsamm Reissa sorgten für einen rundum gelungenen Abend.



Ausgelassene Stimmung am Maskenball der TK St. Urban



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen
Mittelkärnten



MIT UNS KÖNNEN SIE **BAUEN**

Fragen Sie unsere Spezialisten fürs Bauen & Wohnen.



rbmk.at